

02/2018
Verden, 6. Februar 2018
BZ

Die Besten ihres Jahrgangs

Junghengste mit Weltmeyer- und Stakkato-Preis ausgezeichnet

Verden. Bei der Privathengstschau in Verden wurden zum siebten Mal die besten jungen Hannoveraner Hengste des Prüfungsjahrganges 2017 ausgezeichnet. Drei überaus talentierte, dressurbetont gezogene Hengste erhielten den Weltmeyer-Preis. Drei junge Vererber mit den allerfeinsten Springgenen wurden mit dem Stakkato-Preis bedacht.

Alles überstrahlte der Don Juan de Hus/Benetton Dream-Sohn Don Martillo (Z.: Axel Windeler, Verden-Walle; Station: Gut Lonken, Visselhövede). Der amtierende Weltmeister der fünfjährigen Dressurpferde beeindruckt nicht nur im Viereck, sondern absolvierte seinen Sporttest in Verden mit Höchstnoten in allen Merkmalen. Mit einem überragenden Ergebnis schloss Bon Coeur v. Benetton Dream/Sandro Hit (Z.: Birgit Tietjen, Taaken; Station: Gestüt W.M., Visselhövede) seinen Sporttest ab. Darüber hinaus war er 2015 und 2016 Vize-Bundeschampion der deutschen Reitpferde. Der dritte Weltmeyer-Preis ging nach Australien: Madonna Hedberg aus Queensland hatte ihrerzeit die Mutter des Fürstenball/Dancier-Sohnes Falihandro (Station: Hengststation Ferienhof Stücker, Weeze) auf der Verdener Elite-Auktion für Fohlen und Zuchtstuten erworben. Sieben Jahre später stellte der Dunkelbraune seinen überragenden Charakter und seine hohe Rittigkeit beim 50-Tage-Test in Adelheidsdorf unter Beweis.

Schon vor zwei Jahren gewann Chacfly PS v. Chacco-Blue/Sir Shutterfly (Z.: Gestüt Lewitz, Mühlen; Station: Paul Schockemöhle, Mühlen) die Bronzemedaille beim Hannoveraner Springpferdechampionat. Beim 50-Tage-Test in Adelheidsdorf erhielt der Fuchs sechs Mal die Traumnote 10, und Paul Schockemöhle, aus dessen Zucht bereits

Hannoveraner Rhythmus



die Großmutter Centara stammt, freute sich über den Stakkato-Preis. Dem kaum nach steht der Celler Landbeschäler Viscerado v. Viscount/Raphael (Z.: Heinrich Hacke, Seershausen), der seinen 50-Tage-Test in Neustadt/Dosse ablegte. Kurz zuvor wurde er zum Vizechampion der Hannoveraner Springpferde gekürt. Aus der Zucht des Vorsitzenden des Vereins der Hannoveraner Privathengsthalter, Norbert Bramlage, kommt Stakkato-Preisträger Argento Vivo v. Armitage/Vulkano (Station: Norbert Bramlage, Dinklage), der wie Viscardo in Neustadt/Dosse geprüft wurde. Vater und Großvater dieses athletischen Braunen sammelten internationale Erfolge. Dann geht es in der Abstammung weiter mit Stakkato – dem Namensgeber dieser prestigeträchtigen Auszeichnung.